

Laith Al-Deen, Wo Du Bist

Wir konnten schon mal mehr miteinander reden
hatten schon mal mehr mit uns zu tun
Du sagst nach so 'ner langen Zeit ist das eben so
und was ich glauben wrde was ich dafr tue

ber 1000 Dcher sind wir schon geflogen
dachte du wrst bei mir doch du warst es nicht
Still und heimlich bist du ausgezogen
still und heimlich ohne mich

Nirgendwo 'ne Spur von dir

Und deshalb frag ich mich
wo du bist - WO DU BIST
denn hier ist ohne dich
Kein Land in Sicht - kein Land in Sicht
und es tut ziemlich weh,
weil ich es nicht versteh - nicht versteh.

Wenn sich die Tage wie von selbst versumen
und Fragen nie zu einer Antwort fhren
Das Schlimmste ist: ich seh dich nachts in meinen Trumen,
um dich an jedem Morgen wieder zu verlieren.

Unter meinen Fen spr ich keinen Boden
durch meine Hnde rinnt verlorene Zeit
Ich fhl den Sturm in meinem Herzen toben
er nimmt mich mit doch du bleibst

Nirgendwo 'ne Spur von dir

Und deshalb frag ich mich
wo du bist - WO DU BIST
denn hier ist ohne dich
Kein Land in Sicht - kein Land in Sicht
und es tut ziemlich weh
weil ich es nicht versteh - nicht versteh

Ein lautes Weswegen
leise erahnt
Renn immer wieder dagegen
doch es lsst nicht nach
Was ist geschehen
sag mir was ist passiert